



Name:

Was kann ich schon allein?

1. Höre den Podcast von Anfang bis Minute 06:45 und beantworte folgende Fragen:



Was möchte Emma in den Sommerferien machen?

Wie heißt Emmas beste Freundin?

Warum möchte Emma mit ihrer besten Freundin in der Hütte ihres Opas wohnen?

Warum sind Emmas Eltern von der Idee nicht begeistert?

2. Lies dir die folgenden Alltagssituationen durch. Überlege bei jeder Situation, ob du sie schon **gut allein kannst** oder ob du sie **noch üben möchtest**. Sortiere und schreibe sie in die passende Spalte. Vergleiche deine Einteilung anschließend mit deiner Sitznachbarin oder deinem Sitznachbarn.

Meine Schuhe selbst binden

Das Frühstück zubereiten

In Gruppenarbeiten
Kompromisse finden

Mit Taschengeld
verantwortungsvoll umgehen

Geschirr spülen

Vor der Klasse sprechen
oder präsentieren

Mein Zimmer aufräumen

Meine Kleidung selbst
aussuchen

Obst schneiden

Einen Fehler zugeben

Den Müll rausbringen

Meine Schultasche selbst
packen

Das kann ich schon gut allein:	Das möchte ich noch üben:



Name:

Brauche ich meine Eltern noch?

Emma fragt sich, warum ihre Eltern sie manchmal behandeln, als wäre sie noch ein Baby.



1. Höre den Podcastausschnitt (Minute 06:45 – 12:00) und beantworte folgende Fragen: Welche Situationen nerven Emma an ihren Eltern? Nenne mindestens drei.

Manchmal fragt sich Emma, ob sie ihre Eltern noch braucht. Überlege: Wann brauchst du deine Eltern noch?

2. Meine Bedürfnisse erkennen

Emma hört im magischen Tagebuch, wozu andere Kinder ihre Eltern noch brauchen. (Podcast Minute 12:00 – 13:33) Lies dir die Situationen aufmerksam durch und überlege, welches Bedürfnis hinter jeder Situation steckt. Verbinde die richtige Situation mit dem passenden Bedürfnis und trage zusätzliche zwei eigene Situationen und die dazugehörigen Bedürfnisse ein.

Beispiel

Situation: Ich habe nachts manchmal Angst

Bedürfnis: Sicherheit/Geborgenheit

Situation	Bedürfnis
Krank sein	Unterstützung/Rat
Shoppen/Eis kaufen	Zuhören/Beratung
Zum Sport fahren	Fürsorge/Hilfe
Probleme	Finanzielle Unterstützung
Bei Sorgen jemanden fragen	Begleitung/Hilfe
Eigene Situation 1:	
Eigene Situation 2:	



Name:

Verantwortung und Vertrauen

Emma hört im magischen Tagebuch, welche Dinge andere Kinder schon allein ausprobieren dürfen.
(Podcast Minute 13:33 – 17:10)

1. Sucht euch drei Beispiele aus dem Tagebuch aus und überlegt anschließend, welche **positiven** Erfahrungen die Kinder dabei machen und welche **negativen Erfahrungen oder Schwierigkeiten** dabei entstehen könnten.

Tipp: Nutzt unterschiedliche Farben, zeichnet Smileys, Symbole oder kleine Szenen, schreibt kurze Sätze oder Gedankenblasen, wie die Kinder sich dabei fühlen könnten

Situation aus dem Tagebuch	Positive Erfahrungen
1. _____	1. _____
2. _____	2. _____
3. _____	3. _____
Schwierigkeiten	Kreative Darstellung
1. _____	
2. _____	
3. _____	

2. Stellt eure Ergebnisse im Plenum den anderen Gruppen vor.



Name:

Was bedeutet es, groß zu werden?

1. Erinnere dich an den Anfang der Podcastfolge und kreuze an, welche Gedanken Emma hatte:

- ☐ Meine Eltern trauen mir nichts zu.
- ☐ Es ist wichtig, dass Eltern manchmal „Nein“ sagen.
- ☐ Ich möchte alles allein schaffen.
- ☐ Verantwortung fühlt sich gut an.



2. Der goldene Schlüssel – Was bedeutet er für Emma?

Höre die Podcastfolge bis zum Ende an (Podcast Minute 17:10 – 23:27) und schreibe auf, was das Herz, der goldfarbene Schlüssel und die Nusschale auf der Tagebuchseite bedeuten:

3. Wie fühlt sich Vertrauen an?

Notiere eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der du Verantwortung für etwas übernommen hast und jemand dir vertraut hat. Wie hast du dich dabei gefühlt?

4. Meine wichtigste Erkenntnis

Vervollständige den Satz: „Für mich bedeutet Großwerden ...“



Mission magisches Tagebuch · Großwerden

Tabellarischer Unterrichtsverlauf

Phase/Zeit	Inhalt	Sozialform	Medien
Einstieg	Kurze Hinführung zum Thema „Großwerden“ durch Brainstorming an der Tafel: „Was bedeutet es, groß zu werden?“	Plenum	Tafel/Whiteboard
Erarbeitungsphase 1	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in Emmas Situation - Podcast-Ausschnitt hören (bis Min. 06:45) - Arbeitsblatt 1, Aufgabe 1 und 2 bearbeiten - Vergleich und Austausch mit Sitznachbarin/Sitznachbar 	Einzel- und Partnerarbeit	Podcast, Abspielgerät, Arbeitsblatt 1
Erarbeitungsphase 2	<ul style="list-style-type: none"> - Podcast-Ausschnitt hören (Min. 06:45–12:00) - Arbeitsblatt 2, Aufgabe 1 - Podcast-Ausschnitt hören (Min. 12:00–13:33) und Aufgabe 2 bearbeiten - Weiterhören des Podcasts (Min. 13:33–17:10) - Einteilung in Kleingruppen (4–5 Kinder) - Arbeitsblatt 3 bearbeiten: Beispiele aus dem Tagebuch auswählen und positive bzw. schwierige Erfahrungen sammeln - Präsentation der Gruppenergebnisse im Plenum 	Plenum, Einzel- und Gruppenarbeit	Podcast, Abspielgerät, Arbeitsblatt 2, Arbeitsblatt 3, Farbmalkstifte
Sicherungsphase	<ul style="list-style-type: none"> - Podcast bis zum Ende hören (17:10–23:27) - Arbeitsblatt 4 bearbeiten: wichtigste Erkenntnisse zum Großwerden festhalten - Kurze Sammlung zentraler Begriffe (Vertrauen, Verantwortung, Selbstständigkeit) im Plenum und Verknüpfung mit Emmas Erfahrungen 	Plenum, Einzelarbeit	Podcast, Abspielgerät, Arbeitsblatt 4
Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> - Raum für Austausch und Fragen - Kurzer Ausblick: Welche Schritte Richtung Selbstständigkeit möchte ich selbst ausprobieren? 	Plenum	(optional: DIN A4 Papier für Notizen oder Reflexion)